

Antrag Nr.: A0144/20  
Datum: 16.10.2020

## **A N T R A G**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Gegenstand:**

Die Zukunft der Dresdner Tourismusbranche nachhaltig entwickeln

### **Beschlussvorschlag:**

- 1) Der Oberbürgermeister wird – unter Einbeziehung einschlägiger lokaler Branchenvertreter\*innen sowie auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisierter Organisationen – mit der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Dresdner Tourismusbranche als Teil einer städtischen Nachhaltigkeitsstrategie bis zum 30.06.2021 beauftragt. Die in einem entsprechenden Beteiligungsprozess zu entwickelnde Strategie soll sich an den von den Vereinten Nationen sowie den durch die Deutsche Zentrale für Tourismus und weiteren Spitzenverbände des Tourismus empfohlenen Nachhaltigkeitszielen orientieren. Ziel ist die Entwicklung eines zukunftsfähigen Qualitätstourismus und eine klare Positionierung als nachhaltiges Reiseziel.
- 2) In der zu erarbeitenden Nachhaltigkeitsstrategie sind insbesondere die Handlungsfelder Regionale Versorgung, Mobilität, lokale Wertschöpfung, der Erhalt der kulturellen Stärken mit historisch gewachsenen Kulturgütern und lokalem Handwerk, Erhalt von Flora und Fauna, Schonung von Umweltressourcen und Zertifizierung von touristischen Einrichtungen zu behandeln. Für diese Handlungsfelder sind Maßnahmen und ein verbindlicher Leitfaden für die verschiedenen Bereiche der Tourismusbranche zu erarbeiten.
- 3) Zur Umsetzung der in der zu erarbeitenden Nachhaltigkeitsstrategie empfohlenen Maß-

nahmen und des zu entwickelnden Leitfadens für die Tourismusbetriebe ist eine entsprechende Managementstruktur zu schaffen. Diese Controlling- und Koordinierungsstelle hat darüber hinaus die thematische Vernetzung, Information und Beratung der Tourismusbetriebe zur Aufgabe.

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	19.10.2020	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

Dresden gilt national und international als bekanntes Reiseziel und die Tourismusbranche ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige der Stadt. Geprägt wird Dresden durch seine Kunst- und Kulturschätze, die Einbettung in den Landschaftsraum der Elbe und den einzigartigen Naturraum in der Region und damit auch das natürliche touristische Angebot, das Alleinstellungsmerkmal von Stadt und der Region ist.

Nun ist es an der Zeit, die Tourismusentwicklung und die Wirtschaft in der Stadt im Zusammenspiel mit der Region nachhaltig auszurichten, damit auch zukünftige Generationen Dresden und die Region in der jetzigen bzw. besseren Qualität erleben und zur Erholung nutzen können.

Gleichzeitig soll der Wirtschaftszweig Tourismus den Unternehmen und deren Mitarbeitern ein stabiles Auskommen sichern und Perspektiven für Leben und Arbeit bieten. Dafür ist eine nachhaltige Ausrichtung unerlässlich. Nur wenn Tourismuswirtschaft, Naturschutz, Schonung von natürlichen Ressourcen und soziale Belange stimmig und vernetzt miteinander agieren, ist der zukünftige Erfolg der Tourismusdestination Dresden und Region gesichert.

Die deutschlandweite Tourismusentwicklung wird sich künftig immer mehr an dem Aspekt der Nachhaltigkeit ausrichten. Dies liegt zum einen an dem Bewusstseinswandel in der Gesellschaft, aber auch an dem Fokus der Politik auf dieses Thema. In einer nicht allzu fernen Zukunft wird die Nachhaltigkeit im Tourismus zum Standard werden. Zum jetzigen Zeitpunkt bedeutet eine nachhaltige Ausrichtung jedoch noch einen potentiellen Wettbewerbsvorteil sowie die Möglichkeit der zukunftsorientierten Profilierung und Positionierung der Destination.

Im Sinne eines nachhaltigen Tourismus in Dresden stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Hohe Qualität der touristischen Angebote und Dienstleistungen
- Tourismus, der die regionalen Wirtschaftskreisläufe nutzt und unterstützt
- Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen und Naturschutz
- Attraktive Arbeitsplätze mit fairem Auskommen und gesicherten Perspektiven
- Authentisches Erleben des facettenreichen Lebens und der Kultur in der Stadt
- Kooperativer Umgang zwischen allen Akteuren der Tourismuswirtschaft
- Langfristiger Erfolg durch kontinuierliche Prozesse (Erfassung, Verbesserung, Monitoring)

Das Thema Nachhaltigkeit beruht auf den drei Säulen von soziale, ökologischen und ökonomischen Ziele. Diese spiegeln sich in den Handlungsfeldern regionale Versorgung, Mobilität, lokale Wertschöpfung, der Erhalt der kulturellen Stärke mit historisch gewachsenen Kulturgütern und lokalem Handwerk, Erhalt von Flora und Fauna, Schonung von Umweltressourcen und Zertifizierung von touristischen Einrichtungen wieder.

Diese Nachhaltigkeitsstrategie wird Dreh- und Angelpunkt der nachhaltigen Ausrichtung der Wirtschaft in Dresden werden. Das Vorhaben hat gewissermaßen Pilotcharakter, da bisher kaum eine Stadt oder Region sich an einer formulierten und festgeschriebenen Nachhaltigkeitsstrategie ausrichtet. Dresden kann somit eine Vorreiterposition einnehmen. Mit dem Start der Nachhaltigkeitsstrategie werden Prozesse für eine zukünftige Entwicklung unserer Stadt angeschoben.

Ziel ist es, Impulse für eine nachhaltige regionale Entwicklung zu setzen und Handlungsempfehlungen bzw. konkrete Maßnahmen und Leitfäden zu erarbeiten. Dabei soll die Strategie zwar auf die Stadt abzielen, aber möglichst viele Anknüpfungspunkte in die angrenzende Region aufzeigen. Die Nachhaltigkeitsstrategie soll in Zusammenarbeit mit einschlägigen lokalen Branchenvertreter\*innen sowie auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisierter Organisationen erarbeitet werden. Auf diese Weise wird ein hohes professionelles Niveau gewährleistet.

Christiane Filius-Jehne  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tina Siebeneicher  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Anlagenverzeichnis:**